

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Christus ist der Seelen rechte Heiligung/Zierd vnd Schmuck

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

vnd Straalen von dir: Als dem scheine/ O mein
 Licht in der Finsternus in dem Dunkel darinn
 du gern wohnest/ in der Nacht/ darinn mein Wils
 ich schlaffe vnd mit dir vereiniget ist. Ach lasse mich
 in diser deiner Zutunfft vnd heiligen Gegenwart
 vergessen der Welt vnd der Zeit/ vnd dein gött-
 lich Licht bewege vñ erzeuge meinen Verstand/
 auff das ich deine aller schönste Schönheit je mehr
 vnd mehr sehen/ vnd dich das wahre Licht in dein-
 nem Licht desto mehr erkennen möge. Ach disen
 Dorschmack des ewigen Lebens / so du deinen
 Kindern offte pflegest zu schencken / wollestu mir
 deinem armen Diener gnädiglich widerfabrlass-
 sen/ auff das dieses Honigs süßer Schmack in mir
 bitter mache alle Weltlust / Freude vnd Frölig-
 keit / vnd mich immer begieriger mache nach dem
 ewigē Gut/ das ewig erfreuen vñ erquickē kan.

2. Christus ist der Seelen rechte Heiligung/
 Zierd vnd Schmuck.

Ach mein HErr Jesu / du hast dir ja den
 Grund vnd das Wesen meiner See-
 len also gefreyet vnd geengnet/ das wes-
 der Engel oder Menschen / noch einige
 Creatur darein kommen kan/ dieselbe Statt wu-
 allein haben/ dir selber vnd mit keinem andern ge-
 mein vnd mit grosser Lust wilstu wohnen in meis-
 ner Seel/ Ach lasse mich dise Freude in mir bestin-
 den/ auff das ich darvon zeugen/ reden vnd schrei-
 ben möge/ den niemand kan davon zeugen/ als der
 es empfunden hat/ darumb / O Jesu/ sey meiner
 Seelen

Seelen Gast/wohne doch darinn/ bekleide sie mit
deiner Gerechtigkeit/ ziere sie mit deinem inwen-
digen Schmuck/ erleuchte sie mit deinem Licht/
stärke sie mit deiner Kraft/ speise sie mit deinem
Fleisch/lehre sie mit deinem heiligen Wort/ ja sey
sich einige Heiligkeit/ Zierd vnd Schmuck/ zumal
du dieselbe meine Seele also wunderbarlich erschaf-
fen hast/ daß sie mit keinem andern Ding / weder
im Himmel oder auff Erden kan gezieret werden
als mit dir/ wo du sie demnach bloß lässest / Ach so
wird sie ewig bloß bleiben. Darumb/ O mein Jesu /
O meiner Seelen einige Zierde/ zu dir allein
wende ich mich / vnd seuffte zu dir hergründe
sich:

Jesu du edler Brutigam werth/
Mein höchste Zierd auff diser Erd.
An dir allein ich mich ergöze/
Weit über alle güldne Schäg.
So oft ich nur gedenc an dich /
All mein Gemüt erfretet sich.

Super Cap. VII.

1. Von der Seelen Würdigkeit/ vnd von
wahrer Rew.

Matth. 21. Mein-Haus ist ein Bet-Haus.

Ach Herr Jesu/diñ Haus ist meine See-
le/ Ach laß es auch ein recht Bet-Haus
seyh / darinn die vnauffhörliche Seuff-
ter zu dir hinauff gen Himmel gesendet
werden: Ach gib doch mir meine hohe Wür-
digkeit